
FDP Hessen

ZUM TOD VON MICHAEL DENZIN

13.06.2017

Zum Tod des früheren FDP-Landtagsabgeordneten und langjährigen Kommunalpolitikers Michael Denzin erklärten der Landesvorsitzende der FDP Hessen Dr. Stefan Ruppert und der Vorsitzende der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, René Rock: „Im Namen des hessischen FDP-Landesverbandes und der FDP-Landtagsfraktion sprechen wir seiner Familie und seinen Angehörigen unser aufrichtiges Mitleid aus. Michael Denzins großes Engagement für die Wirtschaft in Hessen und seine enorme kommunalpolitische Leidenschaft für seine Heimat, den Rheingau-Taunus-Kreis, werden uns immer in Erinnerung bleiben. Er prägte während seiner rund 13-jährigen Amtszeit im Hessischen Landtag nicht nur die politische Positionierung, sondern auch das Gesicht der FDP-Fraktion. Als fachlich kompetenter, stets fairer und humorvoller Politiker war er im Landtag und auf kommunaler Ebene über die Parteigrenzen hinweg sehr beliebt. Der Tod von Denzin ist vor allem auch ein menschlicher Verlust, der uns persönlich sehr schmerzt.“

Von 1975 bis 2004 war Michael Denzin mit Unterbrechung Kreisvorsitzender, von 1980 bis 1982 Bezirksvorsitzender und von 1975 bis 1995 Mitglied des Landesvorstands.

Von 1977 bis 1985 und seit 1993 war er Mitglied des Kreistags Rheingau-Taunus und Vorsitzender der Kreistagsfraktion. In den Jahren 1977 bis 1997 und ab 2006 war er Mitglied der Regionalen Planungsgemeinschaft, später Planungsversammlung Südhessen.

Denzin war von 1985 bis 1991 Erster Kreisbeigeordneter im Rheingau-Taunus-Kreis. Dem Hessischen Landtag gehörte er vom 5. April 1995 bis April 2008 an. Seit dem 1. Juli 1997 hatte er das Amt des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der FDP inne. Er war im Landtag Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr, Bäderbeirat, Verbraucherbeirat beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung.

Im November 2009 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.